Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie =

Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista

svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische

Gesellschaft Zürich

Band: 30 (1975)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Walter de Gruyter Berlin · New York

Horst Falke

Ausdeutung und Anfertigung einer geologischen Karte

Groß-Oktav. VIII, 224 Seiten. Mit 157 Abbildungen und 7 farbigen Karten. 1975. Plastik flexibel DM 48, –. ISBN 311 0016249 (de Gruyter Lehrbuch)

Darstellung der Methoden, topographische Karten auszuwerten und als Unterlage für die geologische Karte zu benutzen. – Beschreibung der Methoden zur Ausdeutung geologischer Karten und ihrer Anfertigung von der Geländebegehung bis zur Reinzeichnung. – Fragen am Schluß jedes Abschnitts ermöglichen es, die gewonnenen Kenntnisse nachzuprüfen.

Preisänderungen vorbehalten

Mitteilungen der Basler Afrika Bibliographien Communications from the Basel Africa Bibliography

NEW PUBLICATION

Vol. 13 (1975), 56 pp., DM/Fr. 10.-

CONTENTS:

C. Schlettwein (Basel) and L. Gebhardt (Windhoek):

Libraries and Archives in South West Africa

Part I: The Historical Development of the First Libraries in Swakopmund and Windhoek.

Part II: Results of a Library Survey at the end of 1973 (including 20 libraries and archives).

Martin Vogt (Basel):

Bibliographical Aids for Studies on South West Africa, compiled and annotated by M. V. A list of 68 annotated bibliographies found to be helpful in studies on South West Africa.

H. M. J. Trutenau (Legon, Ghana):

Towards Standards of Accuracy and Reliability in the Bibliography of Ghana Language Materials.

Part I: Review of the Gã Section of the Bureau of Ghana Languages' Bibliography of Works in Ghana Languages.

Part II: The proposed Gã Bibliography – Introductory Remarks – General Problems of the Bibliography of Materials in African Languages – Format Proposed for the Gã Bibliography.

The Communications from the Basel Africa Bibliography can be ordered through the book trade or from the Basel Africa Bibliography, CH-4001 Basel, Switzerland



Walter Imber, Hans Boesch

Indien

256 Seiten, 117 Farbbilder, 1 sechsfarbige Reliefkarte, 9 Kartenskizzen. Format 24 x 30 cm. Fr. 88.–

In allen Buchhandlungen

Kümmerly + Frey
Geographischer Verlag, Bern

Seit dem Zweiten Weltkrieg versucht Indien, aus eigenen Kräften eine Nation zu werden, den Lebensstandard zu heben und auf der politischen Bühne der Welt eine seinem geschichtlichen und kulturellen Selbstbewußtsein entsprechende Rolle zu spielen. Hoffnungslos erscheint die Lage oft, wenn man die Planziele der indischen Regierung mit dem statistisch ausgewiesenen Erreichten vergleicht – anders ist der Eindruck, wenn man in die Dörfer hinausgeht und auf Schritt und Tritt spürt, wie sich die traditionsbedingte Erstarrung langsam zu lösen scheint. Solche Gedanken waren leitend bei der Gestaltung des Bildbandes (Indien). Professor R.L. Singh von der Benares Hindu University, Varanasi, und zahlreiche seiner Mitarbeiter und früheren Schüler äußern sich von ihrem Standpunkt aus zu allen jenen Fragen, welche den Menschen ins Zentrum rücken. Bildbeschreibung, Naturgeographie und die Darstellung Indiens im globalen Rahmen wurden von Professor H. Boesch, Universität Zürich, und seinen Mitarbeitern übernommen. Diese Verteilung der Aufgaben und die geographische Sicht, aus welcher alle Beiträge geschrieben wurden, geben dem Bildband seinen besonderen Charakter. Der Fotograf W. Imber hat völlig unabhängig davon das Bildmaterial geliefert.